



Fokus Nr: 3 Lücken füllen (Deutsch/Französisch)
Menschen, die durchs Netz fallen

Brève description
Kurzbeschreibung

Menschen, die durchs Netz fallen

Arbeitsmarkt-Zugang und Angebote für Personen ausserhalb der Sozialhilfe/Sozialversicherungen

Die Arbeitsintegration von Personen mit Migrationserfahrung ist anspruchsvoll. In vielen Kantonen und Gemeinden gibt es inzwischen zahlreiche Angebote, die diese Menschen unterstützen. Doch das Subsidiaritätsprinzip bzw. die historisch gewachsenen Strukturen im föderalen System der Schweiz führen dazu, dass es spezifische Angebote für Geflüchtete, Sozialhilfeempfänger oder arbeitslose Personen gibt. Was geschieht aber mit Menschen, die nicht in diese Kategorien passen? Immer mehr Menschen fallen durch dieses Netz, das von Sozialversicherungen oder durch die Sozialhilfe finanziert wird. Aufgrund von Verschärfungen im Ausländer- und Integrationsgesetz meiden immer mehr Personen die Sozialhilfe. Von Ausländerinnen und Ausländern und besonders auch Menschen, die im Rahmen des Familiennachzugs einreisen, wird die finanzielle Unabhängigkeit gewünscht und gefordert. Gleichzeitig ist der Zugang zum Arbeitsmarkt für diese Personen oftmals erschwert. Angesichts des bestehenden Arbeits- und Fachkräftemangels erscheint es wichtig, diese Zielgruppe im Bereich der Arbeitsintegration professionell zu unterstützen.

Die Bieler Fachstelle Integration zeigt auf, welche Massnahmen auf kommunaler Ebene Wirkung zeigen und öffnet die Diskussion und den Austausch für neue Ideen und Möglichkeiten.

Dieser Workshop wird zweisprachig (d/f) geführt.

Links / liens

<https://www.biel-bienne.ch/integration>

Contact(s) / Kontaktperson(en):

Tamara-E. Iskra, Leiterin Fachstelle Integration/Delegierte für Integration, Stadt Biel

Tamara-E. Iskra, responsable du Service spécialisé de l'intégration/ Déléguée à l'intégration, Ville de Bienne